

Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2001

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.7.1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Bergisch Gladbach am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2001, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf in der Ausgabe auf	319.668.449 DM 319.668.449 DM
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf in der Ausgabe auf	59.996.588 DM 59.996.588 DM

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2001 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) erforderlich ist, wird auf **11.663.295 DM** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **1.760.000 DM** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2001 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **50.000.000 DM** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2001 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|--|----------|
| 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 235 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 370 v.H. |

2. Gewerbesteuer

440 v.H.

§ 6

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "ku" (künftig umzuwandeln) und "kw" (künftig wegfallend) werden beim Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

Soweit bei Beamtenstellen in Anwendung des § 26 Abs. 1 BBesG und der Stellenobergrenzenverordnung (SOV) vom 08.12.1976 ku-Vermerke ausgewiesen sind; ist jede dritte im Überhang befindliche freierwerbende Planstelle der jeweiligen Besoldungsgruppe umzuwandeln, für die die Obergrenzen noch nicht erreicht sind.

Es wird zugelassen, dass Beamte mit Rückwirkung von höchstens 3 Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahr genommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

§ 7

Die Haushaltssatzung ist durch Nachtragssatzung zu ändern, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein Fehlbetrag von mehr als 2 v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts entstehen wird und ein Haushaltsausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann,
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen von mehr als 3 v.H. der Ausgaben des Verwaltungshaushalts geleistet werden müssen (ausgenommen hiervon sind durchlaufende Zahlungen),
3. Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen von mehr als 1 v.H. der Ausgaben des Vermögenshaushalts geleistet werden sollen.

Änderungsliste

zum Haushaltsplan der Stadt Bergisch Gladbach

für das Haushaltsjahr 2001

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs		Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	
	entwurfs	planentwurfs			DM	DM	DM	DM				
Verwaltungshaushalt												
1	162	18	000 630 77	Veranstaltungskosten	17.460				10.000		Der Betrag ist vorgesehen für die Durchführung von Besuchsprogrammen für NS-Zwangsarbeiter	
1	162	19	009 669 05	Fraktionszuwendungen	124.000				71.000		Der Hauptausschuß hat mehrheitlich gegen die Stimmen der F.D.P.-Fraktion eine Änderung der Fraktionszuwendungen beschlossen, was einen Mehrbedarf in Höhe von 71.000,-- DM entspricht.	
1	161	21	020 140 06	Mieten, Pachten	25.000				22.000		Übernahme der Mieteinnahmen für Dienstwohnungen durch den FB Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung	
1		25	025 400 00	SN Personalausgaben	0				326.346		Umgruppierung der Personalkosten der Gleichstellungsstelle aus haushaltsrechtlichen Gründen aus dem UA 060	
1		25	025 500 05	SN Sachausgaben	0				20.347		Umgruppierung der Sachkosten der Gleichstellungsstelle aus haushaltsrechtlichen Gründen aus UA 060	
03	72	25	025 530 04	Mieten	9.000		9.000				Mietkosten sind bereits in Hst. 060 531 03 enthalten	
2	221	27	030 165 33	Erstattungen Bädergesellschaft für Musterprodukte	5.900				3.100		Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben	
2	221	27	030 165 50	Erstattungen Abfallwirtschaftsbetrieb für Musterprodukte	16.000				13.200		Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben	
2	221	27	030 165 84	Erstattungen Fachbereich Grundstückswirtschaft und Wirtschaftsförderung für Musterprodukte	4.200		1.100				Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben	
2	221	27	030 169 24	Verrechnungen von Musterprodukten	12.000		4.100				Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben	
1		34	060 400 01	SN Personalausgaben	427.238		326.346				Umgruppierung der Personalkosten der Gleichstellungsstelle aus haushaltsrechtlichen Gründen in den UA 025	

11.12.00

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
				DM	DM	DM	DM	DM	DM		
1		34	060 500 07 SN Sachausgaben	20.347	20.347					Umgruppierung der Sachkosten der Gleichstellungsstelle aus haushaltsrechtlichen Gründen in den UA 025	
7	506	42	120 650 16 Geschäftsausgaben Lärmmessstation	0				109.600		Kosten im ersten Jahr für den Betrieb der Lärmmessstelle (Anschaffung siehe Hst. 120 935 08); Folgekosten im ersten Folgejahr 94.600 DM, in weiteren Folgejahren 76.600 DM.	
2	581	43	130 715 08 Betriebskostenzuschuß Feuerwehr	7.043.491				659.491		Erhöhte Personalkosten aufgrund Neueinstellungen und Erhöhung der anteiligen Tilgung	
4	317	62	300 633 06 Übergreifende Kulturprojekte	7.000				25.000		Mehrkosten für qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit der Italienischen Wochen (siehe auch TOP A 6 -Italienische Wochen im März 2001 - der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport vom 21.11.2000)	
4	317	62	300 717 08 Zuschüsse kulturtragende Vereine	37.000				6.000		Zuschuss an die Vereinigung zur Erhaltung und Pflege heimatlichen Brauchtums e.V. zu dem Mietzins für das Grundstück Ferdinandstraße, auf dem die Halle zur Unterbringung von Karnevalswagen steht.	
4	318	62	300 717 24 Sonderförderung Kultur	14.500				500		für Förderung von Projekten der italienischen Wochen	
4	318	68	352 715 00 Betriebskostenzuschuss (kulturelle Einrichtung "Stadt- und Kreisbücherei")	2.564.017	131.000					als tlw. Deckung für den Ankauf von neuen Medien (siehe Hst. 352 985 06)	
5	366	73	407 520 02 Einführung und Wartung des EDV-Programmes KiK	0				111.000		Für die Voll-Ausstattung der Bezirkssozialarbeit mit dem EDV-Programm "KiK" (Lizenzen, Installation, Schulung) werden 101.000 DM benötigt. Ein Betrag in Höhe von 10.000 DM ist für die anteiligen Wartungskosten (18.000 DM p. a.) beim Start des Programmes im Laufe des Jahres erforderlich.	
5	363	77	411 243 07 Übergeleitete Unterhaltsansprüche	100				100		Die Haushaltsstelle wird nicht (mehr) benötigt und wird deshalb gestrichen.	
5	363	77	411 245 01 Ersatzleistungen von Sozialleistungsträgern	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs		Haushaltsplanentwurf	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
	entwurf	Seite des Haushaltsbuchentwurfs				DM	DM	DM	DM	DM	DM		
5	363	77	411 247 06		Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	100		100		100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	78	413 257 01		Sonstige Ersatzleistungen	100		100		100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	78	413 259 06		Rückzahlung Darlehen innerhalb von Einrichtungen	100		100		100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	79	414 257 06		Sonstige Ersatzleistungen	100		100		100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	79	414 259 00		Rückzahlung Darlehen innerhalb von Einrichtungen	100		100		100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	80	420 171 05		Landeszuweisungen (§ 2 AsylbLG)	2.100.000		580.000				Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	
5	366	80	420 791 00		Laufende Leistungen ausserhalb von Einrichtungen (§ 2 AsylbLG)	2.940.000	654.000					Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	
5	366	80	420 791 00		Lfd. Leistungen außerhalb von Einrichtungen - § 2 AsylbLG	2.940.000	1.940.000					Im Bereich der Asylsuchenden werden seit dem 01.06.2000 erstmals seit 3 Jahren wieder Leistungen nach dem BSHG an bestimmte Personengruppen gewährt. Dadurch mussten für den Haushalt 2000 bei UA 420 entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt und bei den UAs 421 und 422 Mittel eingespart werden, wobei auf keinerlei Erfahrungswerte zurückgegriffen werden konnte. Inzwischen ist abschätzbar, dass die tatsächlichen Ausgaben in 2000 insgesamt deutlich hinter den veranschlagten Ansätzen zurückbleiben werden. Daher werden die Ansätze 2001 in Anlehnung an das zu erwartende Ergebnis 2000 korrigiert. Die Reduzierung der Ansätze um insgesamt 1.790.000 DM gegenüber der ursprünglichen Anmeldung setzt voraus, dass in 2001 keine Umstände eintreten, die eine Fallzahlsteigerung zur Folge hätten.	
5	366	80	420 792 08		Krankenhilfe in Einrichtungen - § 2 AsylbLG	200.000	80.000					siehe Erläuterungen zu Hst. 420 791 00	
5	363	81	421 171 00		Landeszuweisungen (§ 3 AsylbLG)	460.000		120.000				Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	
					DM	DM	DM	DM	DM	DM		
5	363	81	421 243 19	Unterhaltsleistung nach dem BGB außerhalb von Einrichtungen	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	11.12.00
5	363	81	421 245 13	Erstattungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	81	421 251 10	Kostensätze in Einrichtungen - § 3 AsylbLG	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	81	421 253 15	Unterhaltsleistung nach dem BGB in Einrichtungen - § 3 AsylbLG	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	363	81	421 255 10	Erstattungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen - § 3 AsylbLG	100				100		siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	366	81	421 791 05	Grundleistungen in Form von Sachleistungen - § 3 AsylbLG	1.550.000				50.000		siehe Erläuterungen zu Hst. 420 791 00	
5	367	81	421 791 13	Grundleistungen in Form von Wertgutscheinen - § 3 AsylbLG	100			100			siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	367	82	422 791 00	Leistungen außerhalb von Einrichtungen - § 4 AsylbLG	200.000				100.000		siehe Erläuterungen zu Hst. 420 791 00	
5	367	82	422 792 07	Leistungen in Einrichtungen - § 4 AsylbLG	200.000				40.000		siehe Erläuterungen zu Hst. 420 791 00	
5	367	84	424 791 09	Sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen außerhalb von Einrichtungen - § 6 AsylbLG	100			100			siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	367	84	424 791 17	Sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen außerhalb von Einrichtungen - § 6 AsylbLG	40.000				40.000		siehe Erläuterungen zu Hst. 420 791 00	
5	367	84	424 792 06	Sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen in Einrichtungen - § 6 AsylbLG	100			100			siehe Erläuterungen zu Hst. 411 243 07	
5	367	88	440 750 21	Hilfe zur Pflege - KOF -	149.860		10.000				Nach den Erfahrungswerten des laufenden Jahres ist nebenstehende Veränderung der Mittel erforderlich.	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs		Haushaltsplanentwurf	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
	entwurf	entwurf				DM	DM	DM	DM	DM	DM		
5	367	88	440 753 31	Krankenhilfe - KOF -		100				10.000		Nach den Erfahrungswerten des laufenden Jahres ist nebenstehende Veränderung der Mittel erforderlich.	
5	367	91	451 717 09	Zuschüsse Projekte gegen Rechtsextremismus		0				106.721		siehe einstimmigen Beschluss zu TOP A 16 -Antrag der SPD-Fraktion vom 21.09.2000 zum Förderprogramm "Kommunen gegen Rechtsextremismus"- der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 16.11.2000 <u>Deckung:</u> Mehreinnahmen bei Hst. 900.051.78 - Pauschalierte Zuweisungen zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Kommunen gegen Rechtsextremismus	
5	367	91	451 761 07	Veranstaltungen für ausländische Familien		0				5.000		Druckkosten für die türkisch-deutsche Informationsbroschüre	
5	367	91	451 763 01	Kinderbüro		3.880				2.650		Um den Bauwagen in den nächsten Sommerferien verstärkt einsetzen zu können, ist nebenstehende Erhöhung erforderlich.	
5	367	93	454 760 03	Übernahme von Essensgeld		180.000		150.000				Da die Gewährung von Essensgeld ab dem 01.01.2001 eingestellt wird, wird nur noch ein Restbetrag von 30.000 DM zur Abwicklung von Altfällen benötigt.	
5	368	95	456 760 02	Hilfe für junge Volljährige		1.550.000		46.000				Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.	
5	368	95	456 760 02	Hilfe für junge Volljährige		1.550.000		150.000				Aufgrund des zu erwartenden Ergebnisses 2000 (deutliche Wenigerausgaben) wird der Ansatz 2001 weiter vermindert.	
5	368	96	458 7	Förderung Beteiligungsprojekte		0				30.000		siehe TOP A 15 -Ergebnisse des interfraktionellen Arbeitskreises ...- der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 16.11.2000	
5	364	97	460 171 00	Landeszuweisungen städt. Jugendzentrum UFO		103.110				3.462		Infolge der Reform des Landesjugendplanes verringern sich die Landeszuweisungen für die Offenen Türen.	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
					DM	DM	DM	DM	DM	DM		
7	506	97	460 510 06	Unterhaltung Kinderspielfläche und Zeltplatz	124.000		124.000				Übernahme in eigenbetriebliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"	
5	368	97	460 717 08	Zuschüsse Jugendfreizeiteime	1.567.000		146.089				Im ursprünglichen Ansatz waren die Bewirtschaftungskosten zu hoch angesetzt. Zudem konnten die kalkulierten Personalkosten aufgrund inzwischen vorliegender aktuellerer Daten vermindert werden.	
4			460 717 59	Zuschüsse außerschulische Betreuungsmaßnahmen	0				37.500		siehe Beschluß des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport vom 21.11.2000	
5	368		462 717 07	Pauschalzuschüsse Familienbildungseinrichtungen	0				20.000		siehe Vorlage zu TOP A 9 -Familienbildung in Bergisch Gladbach, S. 35 der Einladung- der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 16.11.2000 Nach der AWO und dem DRK hat inzwischen auch das Kath. Bildungsforum einen Zuschuss in Höhe von 5.000 DM beantragt. In Kürze ist der Antrag von Frauen in Bewegung zu erwarten. Damit beträgt der Zuschussbedarf insgesamt 20.000 DM.	
5	368		462 717 15	Zuschüsse Familienbildung	0				10.000		siehe Vorlage zu TOP A 9 -Familienbildung in Bergisch Gladbach, S. 35 der Einladung- der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 16.11.2000	
5	368	98	464 717 06	Betriebskostenzuschüsse Kindertagesstätten	43.382.968				180.000		Es werden 180.000 DM für die beschlossenen Schülertreffs benötigt.	
5	368	98	464 717 14	Betriebskostenzuschüsse Spielgruppen	624.540				26.184		Die Ev. Kirchengemeinde Berg. Gladbach hat die Förderung einer weiteren Spielgruppe am Standort Martin-Luther-Str. beantragt (=14.184 DM). Zudem erhöhen sich in einer weiteren Spielgruppe die Personalkosten um ca. 12.000 DM.	
5	368	99	465 712 04	Zuweisungen für Präventionsarbeit an den Kreis	89.000				630		Anpassung des Ansatzes an den mit dem Kreis vereinbarten Betrag	

731/2000 - Änderungliche zum
Haushaltsplan 2001

Seite des Haushalts- buch- entwurfs	Seite des Haushalts- plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan- entwurfs DM	Verbesserung für den Haushalt DM	Verschlechte- rung für den Haushalt DM	Erläuterungen
5	369	102	481 672 06	Erstattungen von örtlichen Trägern - UVG	0	5.000	Aufgrund der Beteiligung der Kommunen an den UVG-Lasten werden Erstattungen zwischen den Gemeinden notwendig. Deckung: Mehreinnahmen bei Hst. 481.162.02 - Erstattungen von örtlichen Trägern - UVG -
						11.12.00	
4		164	000 4	SN Personalausgaben	56.251.384	80.000	Im Stellenplan soll die Stelle eines Sozialpädagogen eingerichtet werden.
4	317	172	000 501 01	SN Sachausgaben Schulen - Unterhaltung-	1.600.000	750.000	
4	317	172	000 501 01	SN Sachausgaben Schulen - Lehr- und Unterrichtsmittel-	230.341	250.000	
4		172	000 543 01	SN Sachausgaben Schulen - Sonstige Bewirtschaftungskosten-	7.415.000	37.500	Verwaltungsvorschlag zur Deckung der Mehrausgaben bei Hst. 460 717 59
4	318	109	550 717 10	Zuschuß Sportförderung Benutzungsentgelte	280.000	20.000	für Eisport treibende Vereine. Sperrvermerk über 20.000 DM, Aufhebung durch Finanzausschuß
7	506	111	580 715 09	Betriebskostenzuschuß (eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadgrün der Stadt Bergisch Gladbach")		124.000	Erhöhung wegen Übernahme der Spielplatzunterhaltung in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadgrün der Stadt Bergisch Gladbach"
7	506	111	580 715 09	Betriebskostenzuschuß (eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadgrün der Stadt Bergisch Gladbach")	4.023.932	300.000	für Stadtbildpflege; da diese durch die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadgrün Bergisch Gladbach" wahrgenommen werden sollen, ist der Betriebskostenzuschuss entsprechend zu erhöhen.
6	416	119	613 100 00	Baugebühren	2.657.825	300.000	Anpassung an das voraussichtliche Ergebnis 2000
7	506	121	615 510 07	Unterhaltung Verkehrsbauwerk Bensberg	485.000	485.000	Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach"
1	508	123	630 400 00	SN Personalausgaben	0	165.950	Anteil Personalkosten, die nicht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach" zugeordnet werden können.

Zuständi- ger FB	Seite des Haushalts- buch- entwurfs	Seite des Haushalts- plan- entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des		Verbesserung		Verschlechte- rung für den		Erläuterungen
					Haushaltsplan- entwurf	DM	für den Haushalt DM	DM	Haushalt DM	DM	

11.12.00

5	368	99	465 717 00	Zuschüsse Beratungsstellen	487.400				37.500		Anpassung des Ansatzes an den tatsächlichen Zuschussbedarf; in den vergangenen Jahren waren die Zuschüsse aufgrund der Haushaltssituation gekürzt worden.
5	368	99	465 717 35	Zuschüsse Familienpflegerinnen	50.600		50.600				Nach derzeitigem Erkenntnisstand wird das Land in 2001 die Familienhilfe doch noch fördern, so dass die städtische Förderung entfällt.
5	368	99	465 717 43	Zuschüsse Kids & Co.	0				61.200		Ende 2000 läuft die Modellförderung des Landes für das Projekt "Kids & Co." der Kath. Erziehungsberatung e. V. (Hilfe für Kinder suchtkranker Eltern) aus. Die Kath. Erziehungsberatung beantragt daher eine Förderung durch die beteiligten Kommunen. Auf die Stadt Bergisch Gladbach wurde ein Betrag von 60.200 DM (= 60 %) entfallen. Zurzeit verhandelt die Kath. Erziehungsberatung e. V. aber auch mit dem Ministerium über eine anteilige Regelförderung des Landes, die den Anteil der Kommunen reduzieren würde.
5	368	101	470 717 44	Personalkostenzuschüsse sonstige Verbände	190.000				31.000		Ab 01.01.2001 werden nach dem kurz vor der Unterzeichnung stehenden, neuen Vertrag zum Betrieb des Bürgerzentrums im Progymnasium Bensberg 80 % (bisher 50 %) der Personalkosten der hauptamtlichen Geschäftsführung übernommen.
5	369	101	470 717 52	Zuschüsse Beratungsstelle für Nichtsesshafte	83.000				6.000		Wegen Personalkostensteigerung werden in 2001 für die Fachberatungsstelle "Netzwerk Wohnungsnot" zusätzliche Mittel benötigt.
5	364	102	481 162 02	Erstattungen von örtlichen Trägern - UVVG	0		5.000				Aufgrund der Beteiligung der Kommunen an den UVG-Lasten werden Erstattungen zwischen den Gemeinden notwendig; neuer Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Hst. 481 672 06 - Erstattungen an örtliche Träger - UVG - verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit gem. § 17 GemHVO).

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen
					DM	DM	DM	DM	DM	DM	
7		123	630 715 09	Betriebskostenzuschuß (eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach")	16.730.583				319.050		Erhöhung unter Berücksichtigung der Veränderungen bei den beiden obigen Hst. wegen Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach"
3	266	138	730 679 25	Verrechnungen von Musterprodukten		3.700			1.600		Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben
4	318	141	761 679 20	Verrechnungen von Musterprodukten		5.200			2.500		Aufgrund der nunmehr vorliegenden Verrechnungsgrundlagen wird sich nebenstehende Änderung ergeben
2	583	151	820 715 10	Zuschuss Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH	0				820.664		Zuschuss zur Deckung der Betriebskosten, entnommen aus der Allgemeinen Rücklage (siehe Hst. 910 310 08); weitere 50.000 DM zur Finanzierung "Busverkehr an den langen Samstagen vor Weihnachten"
2	221	155	890 140 07	Mieten, Pachten	21.180				21.180		Umgruppierung aus haushaltsrechtlichen Gründen
2	221	155	890 154 02	Rückzahlungen von Stützungsmitteln	0		21.180				Umgruppierung aus haushaltsrechtlichen Gründen
2	580	160	900 010 08	Gemeindeanteil Einkommensteuer	95.371.925				5.500.000		Verschlechterung um 1 Mio. DM wegen zu gering eingeschätzter Auswirkungen aus dem Steuersenkungsgesetz aufgrund der endgültig bekannten Orientierungsdaten, Restbetrag Verschiebung von Hst. 910 851 08 - Deckungsreserve für globale Mehrausgaben.
2	580	160	900 010 16	Kompensationsleistungen gemäß GFG	6.577.481		267.500				Auswirkung der 1. Proberechnung zum GFG
2	580	160	900 041 04	Schlüsselaufweisungen	37.194.801				3.458.290		Auswirkung der 1. Proberechnung zum GFG
2	580	160	900 051 78	Pauschalierte Zuweisungen zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Kommunen gegen Rechtsextremismus	0		106.721				siehe einstimmigen Beschluß zu TOP A 16 -Antrag der SPD-Fraktion vom 21.09.2000 zum Förderprogramm "Kommunen gegen Rechtsextremismus" der Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) vom 16.11.2000
											neuer Haushaltsvermerk: Mehrausgaben bei Hst. 451.717.09 - Zuschüsse Projekte gegen Rechtsextremismus
										11.12.00	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
					DM	DM	DM	DM	DM	DM		
2	583	160	900 811 09	Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fonds Deutsche Einheit)	5.685.620		407.700				Auswirkung der 1. Proberechnung zum GFG	
2	583	160	900 831 01	Solidarbeitrag	709.684				828.700		Auswirkung der 1. Proberechnung zum GFG	
2	583	160	900 832 09	Kreisumlage	54.373.905		73.000				Auswirkung der 1. Proberechnung zum GFG	
2	583	160	900 832 09	Kreisumlage	54.373.905		150.000				Anpassung an Veranschlagung im Entwurf des Kreishaushalts	
2			910 151 0	Globale Mehreinnahmen / Minderausgaben	0		3.292.062				Zur vorläufigen Abdeckung der sich nach ersten Modellrechnungen des LDS zum Entwurf des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) 2001 darstellenden Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen, den Kompensationsleistungen, dem Solidarbeitrag sowie der erhöhten Gewerbesteuerumlage für den Fonds Deutsche Einheit wurde vorerst entsprechend der Anknüpfung des Stadtkämmerers in der Sitzung des Finanzausschusses am 7.12.2000 mit den gleichzeitig in die Beschlussempfehlung eingegangenen Veränderungen ein Haushaltsansatz „Globale Mehreinnahmen/Minderausgaben“ veranschlagt. Nach derzeitiger Kenntnis sind im Rahmen der noch ausstehenden Beratungen des GFG (endgültige Verabschiedung erst im März 2001 vorgesehen) noch Veränderungen zu erwarten, die sich positiv auf die Höhe der Finanzzuweisungen auswirken können: Einbeziehung der Tilgungsstreckung für Fonds Deutsche Einheit, Streckung des Wegfalls der Berücksichtigung von A+D Einwohnern und eventuelle Auswirkungen auf Kreishaushalt aus dem GFG und der Landschaftsumlage. Sobald die Beratungen über das GFG abgeschlossen sind, wird der gebildete Globalansatz unter Einbeziehung der sich dann ergebenden Deckungsmöglichkeiten aufgelöst.	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt	Erläuterungen	11.12.00
					DM		DM		DM		
2	580	161	910 269 00	Einnahmen aus Pensionsrückstellungen	60.445		30.356			Anpassung an den Ausgabeansatz	
2	580	161	910 280 07	Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.508.720		1.234.000			Einnahme zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts aus erwarteten Verbesserungen im Abschluß 2000, entnommen aus der Allgemeinen Rücklage (siehe Hst. 910 310 08)	
2	580	161	910 280 07	Zuführung vom Vermögenshaushalt	8.508.720		770.664			Zuschuss zur Deckung der Betriebskosten an Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, entnommen aus der Allgemeinen Rücklage (siehe Hst. 910 310 08)	
2	584	161	910 851 08	Deckungsreserve für globale Mehrausgaben	4.500.000		4.500.000			Verschiebung nach Hst. 900 010 08 - Gemeindeanteil Einkommensteuer	
							15.523.565		15.523.565		

Zusätzlicher Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen im Unterabschnitt 481 dürfen für Mehrausgaben im Unterabschnitt 481 verwendet werden. (§ 17 GemHVO)

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs	Seite des Haushaltsplanentwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs DM	Verbesserung für den Haushalt DM	Verschlechterung für den Haushalt DM	Erläuterungen	11.12.00
Vermögenshaushalt									
7	510	175	060 935 12	Erwerb Kfz	60.000		8.300	Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges * GL - 2500	
3	267	178	112 935 11	Erwerb Kfz	20.000	7.000		Der Wert des zu übernehmenden Altfahrzeuges beträgt statt 15.000 DM nur 8.000 DM zuzgl. der 5.000 DM für Umrüstung ergibt 13.000 DM.	
7	510	179	120 935 08	Bewegliche Sachen (Umweltschutz)	6.000		65.000	Anschaffung einer Fluglärm-Messeinrichtung	
4 jetzt 6 321	184	184	200 941 06	Baukosten (Schulen allgemein)	0			Änderung des zuständigen Fachbereichs	
4 jetzt 6 321	185	185	210 940 02	Baukosten (Grundschulen allgemein)	131.000			Änderung des zuständigen Fachbereichs	
6	419	186	210 940 96	Baukosten (Sanierung Grundschule Gartenstraße)	100.000	100.000		für die Finanzierung der PCB-Sanierung der Johannes-Gutenberg-Realschule (siehe auch TOP A 6 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 07.12.2000)	
4 jetzt 6 321	188	188	220 950 02	Baukosten (Realschulen allgemein)	0			Änderung des zuständigen Fachbereichs	
6	419	188	220 940 14	Baukosten (Sanierung Realschule Kaule)	400.000		890.000	für PCB-Sanierung der Johannes-Gutenberg-Realschule (siehe auch TOP A 6 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 07.12.2000)	
					(VE 100.000)				
4 jetzt 6 321	189	189	230 940 00	Baukosten (Gymnasien allgemein)	50.000			Änderung des zuständigen Fachbereichs	
4 jetzt 6 321	194	194	280 940 08	Baukosten (Gesamtschulen allgemein)	20.000			Änderung des zuständigen Fachbereichs	
6	419	194	280 941 13	Planungs- und Baukosten (Schulzentren)	50.000	50.000		für die Finanzierung der PCB-Sanierung der Johannes-Gutenberg-Realschule (siehe auch TOP A 6 der Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 07.12.2000)	
4	321	198	320 985 22	Investitionszuschuß (Kulturelle Einrichtung Kunst und Kulturbesitz)	504.000	250.000		Streckung der Baumaßnahme "Wiederaufbau Gronauer Mühlenhof"	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuchentwurfs		Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplanentwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen
	entwurfs	planentwurfs			DM	DM	DM	DM			
11.12.00											
4	321	202	352 985 06	Investitionszuschuss (Kulturelle Einrichtung "Stadt- und Kreisbücherei")	12.000				211.000		Zuschuss für Ankauf neuer Medien; ein Teilbetrag in Höhe von 131.000 DM wird beim Betriebskostenzuschuss (Hst. 352 715 00) eingespart; 45.000 DM Verpflichtungsermächtigung für die Anschaffung eines neuen Bibliothekssystems, falls Landesmittel gezahlt werden (siehe auch TOP A 8 - Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2001 der Stadt- und Kreisbücherei Bergisch Gladbach- der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport vom 21.11.2000)
					(VE 0)				(VE 45.000)		
7	510	210	460 935 07	Bewegliche Sachen (Spielplätze, Jugendzeltplatz)	100.000		100.000				Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"
7	510	210	460 950 03	Anlage von Spielplätzen	334.460		334.460				Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"
					(VE 83.000)		(VE 83.000)				
4	321	218	560 940 56	Planungs- und Baukosten (Turnhalle Herkenrath)	0					(VE 50.000)	
					(VE 0)						
2			580 985 04	Investitionszuschuß (eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach")	0				317.460		für Spielplatz "Hermann-Löns-Kaserne"
7	510	221	592 935 05	Bewegliche Sachen (Freizeitzentrum Paffrath)	20.000		20.000				Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"
7	510	221	592 935 13	Bewegliche Sachen (Freizeitzentrum Saaler Mühle)	5.000		5.000				Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"
7			592 960 16	Baukosten (Freizeitzentrum Saaler Mühle)	24.000		24.000				Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach"

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs	Seite des Haushaltsplan-entwurfs	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs DM	Verbesserung für den Haushalt DM	Verschlechterung für den Haushalt DM	Erläuterungen	11.12.00
6	225	419	610 960 08	Planungskosten (Orts- und Regionalplanung -allgemeines)	200.000			100.000 DM für Planung Ausbau Driescher Kreisel, 100.000 DM für Planung der Querspange, 100.000 DM für Planung Buchmühlengelände	11.12.00
7	228	510	615 960 00	Planungskosten (Verlängerung Stadtbahnlinie I, II, Bauabschnitt)	240.000 (VE 60.000)	240.000		soll für Planung Unterquerung Tannenbergstraße eingesetzt werden	
7			630 961..	Planung Unterquerung Tannenbergstraße	0		240.000		
7	511	241	680 960 03	Anschaffungen (Pareinrichtungen)	30.000	30.000		Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach"	
4	321	253	760 935 10	Bewegliche Sachen (Bürgerzentren Schildgen/Katterbach und Haus Steinbreche)	10.000	10.000		für Deckung Ausgaben bei Hst. 760 940 10	
4	321	253	760 940 10	Baukosten (Bürgerzentren Schildgen/Katterbach und Haus Steinbreche)	0		10.000	für kleinere bauliche Maßnahmen in den Bürgerzentren; Deckung Einsparungen bei Hst. 760 935 10	
7	512	255	771 940 00	Baukosten (Bauhof)	5.000	5.000		Übernahme in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach"	
2	586	259	820 985 05	Investitionszuschuss Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH	0		15.255	siehe auch Hst. 910 310 08	
2	585	267	910 310 08	Entnahme Allgemeine Rücklage	8.530.000	1.234.000		Mehrentnahme zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts aus erwarteten Verbesserungen im Jahresabschluß 2000	
2	585	267	910 310 08	Entnahme Allgemeine Rücklage	8.530.000	815.919		Zuschuss des Kameralhaushalts an die Stadtverkehrsgesellschaft (Betrag stammt aus dem Verkauf der RWE-Aktien) in Höhe von 785.919 DM und Entnahme eines Teilbetrages in Höhe von 30.000 DM aus den der Rücklage zugeführten Landeszuweisungen für kommunale Entwicklungszusammenarbeit	

Zuständiger FB	Seite des Haushaltsbuch-entwurfs		Haushaltsplan-entwurf	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsplan-entwurfs		Verbesserung für den Haushalt		Verschlechterung für den Haushalt		Erläuterungen	11.12.00
	585	267				DM	DM	DM	DM	DM	DM		
2	585	267	910 377 07		Kreditmarktmittel (ohne Umschuldungen)	10.826.995				201.000		Verringerung des Kreditbedarfs aufgrund Herausnahme einiger Ansätze aus dem kameralen Haushalt in eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün bzw. Verkehrsflächen der Stadt Bergisch Gladbach" (Hst. 460 935 07, 460 950 03, 592 935 05, 592 935 13, 680 960 03 und 771 940 00) mit Ausnahme eines Betrages in Höhe von 317.460 DM, der als Investitionszuschuß an die eigenbetriebsähnliche Einrichtung "Stadtgrün Bergisch Gladbach" gezahlt wird (siehe Hst. 580 985 04)	
2	585	267	910 377 07		Kreditmarktmittel (ohne Umschuldungen)	10.826.995	1.037.300					Erhöhung des Kreditbedarfs aufgrund der sonstigen Veränderungen im Vermögenshaushalt	
2	586	267	910 900 04		Zuführung zum Verwaltungshaushalt	8.508.720				770.664		Ein Teil des Zuschusses an die Stadtverkehrsgesellschaft wird als Betriebskostenzuschuss aus dem VWH gezahlt	
2	586	267	910 900 04		Zuführung zum Verwaltungshaushalt	8.508.720				1.234.000		Zuführung zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts, siehe Hst. 910 310 08	
Verbesserung						4.262.679	1.037.300			4.262.679			
										0			

Erhöhung der Verpflichtungsermächtigungen um 12.000 DM

Änderungsliste

um Investitionsprogramm der Stadt Bergisch Gladbach
für die Haushaltsjahre 2000 - 2004

Stand:

11.12.00

Änderungsliste zum Investitionsprogramm 2000 - 2004

11.12.00

Zustand- ger FB	Ausgabe- Hst.	Bezeichnung	Finanzierungsdaten										Planungszeitraum gesamt Veränderungen DM	Erläuterungen zu den Änderungen der Jahre 2001 - 2004
			2000	2001		2002		2003		2004		alte Ansätze DM		
			Ansatz DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	DM		
Ausgaben														
7	060 935 12	Erwerb Kfz (Einrichtungen für die gesamte Verwaltung)	0	60.000	8.300	0	0	65.000	0	0	0	125.000	8.300	Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung GL - 2500
3	112 935 11	Erwerb Kfz (Ausländerwesen)	0	20.000	-7.000	0	0	0	0	0	0	20.000	-7.000	Alter Dienstwagen der Stadt wird übernommen
7	120 935 08	Bewegliche Sachen	6.000	6.000	65.000	6.000	0	6.000	0	6.000	0	30.000	65.000	Anschaffung einer Fluglarm-Messeinrichtung
6	210 940 29	Planungs- und Baukosten (Turnhalle Am Broich)	200.000	50.000	0	1.200.000	100.000	2.500.000	0	150.000	0	4.100.000	100.000	)
6	210 940 96	Baukosten (Sanierung GS Gartenstraße)	150.000	100.000	-100.000	150.000	100.000	150.000	0	180.000	0	730.000	0	)
6	220 940 14	Baukosten (Sanierung Realschule Kauke)	100.000	400.000	890.000	600.000	1.500.000	500.000	1.500.000	500.000	1.500.000	2.100.000	5.390.000	) Veränderungen wegen PCB-Sanierung) Johannes-Gutenberg-Realschule) Restfinanzierung 2001 wird über noch) vorhandene Haushaltsreste und bereits) veranschlagte VE abgedeckt.
6	230 940 18	Planungs- und Baukosten (Sanierung AMG)	750.000	400.000	0	600.000	0	500.000	100.000	500.000	100.000	2.750.000	200.000	)
6	280 941 13	Planungs- und Baukosten (Sanie- rung Schulgebäude Schulzentren)	100.000	50.000	-50.000	150.000	100.000	150.000	50.000	150.000	0	600.000	100.000	)
4	320 985 22	Investitionszuschuß (Kunst und Kulturbesitz)	24.000	504.000	-250.000	765.000	0	200.000	250.000	5.000	0	1.498.000	0	Streckung der Baumaßnahme "Wiederaufbau Gronauer Mühlenhof"
4	335 985 02	Investitionszuschüsse (Haus der Musik)	15.000	35.000	0	60.000	0	0	90.000	0	55.000	110.000	145.000	2003 Ausstattung und Vernetzung EDV 2004 Ersatzbeschaffung von Instrumenten gem. Beschluß des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 21.11.2000
4	352 985 06	Investitionszuschuß (Bücherei)	8.000	12.000	211.000	20.000	235.000	20.000	190.000	60.000	190.000	120.000	826.000	Für Medienanschaffung und EDV
7	460 935 07	Bewegliche Sachen (Spielplätze)	140.000	100.000	-100.000	100.000	-100.000	100.000	-100.000	100.000	-100.000	540.000	-400.000	wird ausgesondert in Betrieb Stadtgrün
7	460 950 03	Anlage von Spielplätzen	120.000	334.460	-334.460	183.000	-183.000	100.000	-100.000	100.000	-100.000	837.460	-717.460	wird ausgesondert in Betrieb Stadtgrün
4	560 950 01	Sanierung Sportplätze	308.000	160.000	0	275.000	-50.000	200.000	0	275.000	0	1.218.000	-50.000	) Verschiebung für Turnhalle Herkenrath,) siehe auch Beschluß des Ausschusses für) Bildung, Kultur, Schule und Sport am
4	560 940 56	Planungs- und Baukosten (Turnhalle Herkenrath)	0	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000	)
7	580 985 04	Investitionszuschuß	0	0	317.460	0	0	0	0	0	0	0	317.460	für Spielplatz Hermann-Löns-Kaserne
7	592 935 05	Bewegliche Sachen (Freizeitzentrum Paffrath)	20.000	20.000	-20.000	20.000	-20.000	20.000	-20.000	20.000	-20.000	100.000	-80.000	wird ausgesondert in Betrieb Stadtgrün
7	592 935 13	Bewegliche Sachen (Freizeitzentrum Saaler Mühle)	5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	25.000	-20.000	wird ausgesondert in Betrieb Stadtgrün

Zuständi- ger FB	Einnahme- Hst.	Bezeichnung	Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige Einnahmen												Planungszeitraum gesamt			Folgekosten	
			2000		2001		2002		2003		2004		alle Ansätze DM	Veränderungen DM	alle Ansätze DM	Veränderungen DM	alte Ansätze DM	Veränderungen DM	
Einnahmen																			
7	060 345 06	Verkaufserlöse	0	8.000	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0	18.000	0				

Ausgabe- Hst.	Zuständi- ger FB	Bezeichnung	Finanzierungsraten										Erläuterungen zu den Änderungen der Jahre 2001 - 2004		
			2000		2001		2002		2003		2004			Planungszeitraum gesamt	
			Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alte Ansätze DM	Veränderungen DM	
Ausgaben															
7	592 960 16	Baukosten (Freizeitzentrum Saaler Mühle)	0	-24.000	0	0	0	0	0	0	0	0	24.000	-24.000	wird ausgesondert in Betrieb Stadtgrün
6	610 960 08	Planungskosten (Orts- und Regionalplanung)	200.000	300.000	250.000	0	250.000	0	300.000	0	300.000	0	1.200.000	300.000	zusätzlich je 100.000 DM für Planung Ausbau Driescher Kreisel, Querspange und Buchmühlengelände
7	615 960 00	Planungskosten (Verlängerung Stadtbahnlinie 1, II. Bauabschnitt)	0	-240.000	60.000	240.000	0	0	0	0	0	0	300.000	0	
7	630 961	Planung Unterquerung Tannenbergstraße	0	240.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	240.000	
7	680 960 03	Anschaffungen	50.000	-30.000	50.000	-50.000	30.000	-30.000	30.000	-30.000	30.000	-30.000	190.000	-140.000	wird ausgesondert in Betrieb Verkehrsflächen
6	681 941 02	Baukosten (Parkhäuser Zentren)	100.000	0	1.650.000	0	0	600.000	0	0	0	0	1.750.000	600.000	
4	760 935 10	Einrichtung (Bürgerzentren)	5.000	-10.000	10.000	-5.000	10.000	-10.000	10.000	-5.000	10.000	-5.000	45.000	-30.000	) Verschiebung
4	760 940 1	Baukosten (Bürgerzentren)	0	10.000	0	5.000	0	10.000	0	10.000	0	5.000	0	30.000	)
7	771 940 00	Baukosten (Bauhof)	5.000	-5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	5.000	-5.000	25.000	-20.000	wird ausgesondert in Betrieb Verkehrsflächen
6	791 960 26	Planungs- und Baukosten (OPNV- Verbindung Gladbach - Bensberg)	0	0	0	0	2.300.000	-2.300.000	2.000.000	-2.000.000	2.000.000	-2.000.000	4.300.000	-4.300.000	
2	820 985 05	Investitionszuschuß Stadtverkehrs- gesellschaft mbH	0	15.255	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15.255	
Summe:				881.555		1.912.000		220.000		-415.000		2.598.555			

Zuständiger FB	Einnahme-Hst.	Bezeichnung	Zuweisungen, Zuschüsse und sonstige Einnahmen										Planungszeitraum gesamt		Folgekosten	
			2000		2001		2002		2003		2004		alte Ansätze	Veränderungen	alte Ansätze	Veränderungen
			Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	alter Ansatz DM	Veränderung DM	DM	DM	DM	DM
Einnahmen																
6	791 361 20	Landeszuweisungen	0	0	0	0	1 550 000	-1 550 000	1 000 000	-1 000 000	2 550 000	-2 550 000				
		Summe:		0		0		-1 550 000		-1 000 000		-2 550 000				0